

6000 Exemplare abgesetzt wurden, ihren Ausdruck, dann in einem vom Königl. sten. Institute herausgegebenen Lesebuche, in den Vorlegeblättern von H. Rätzsch, in den §. 15 erwähnten Lehrmitteln, denen „Dresd. Beschl.“ beigefügt ist, und den sten. Zeitschriften, sowie im vorliegenden Lehrbuche. — Am 28. u. 29. März 1864 wurden zu Bamberg von Abgeordneten der in 12 Wahlbezirke getheilten G. St.-Vereine und des Dresd. Instituts Satzungen für einen Systemsausschuss festgestellt, welcher aller 5 Jahre über Systemsfragen Beschlüsse zu fassen hat, zu deren Annahme sich die den Satzungen beigetretenen Vereine verpflichten. Die Geschäftsleitung ward bis 1866 dem Dresdner sten. Institute übertragen.

§. 15.

f. Literatur des Gabelsberger'schen Systemes insbesondere.

aa. Lehrbücher. Ausser den mehrfach (bes. §§. 11—13) angeführten Werken Gabelsbergers: 1) Anleitung von 1834 und 1839; 2) Vervollkommnungen 1843, 1849; 3) Anleitung, 2. Aufl. 1850, 143 S. Typ. 63 Lith. in 4., veröffentlichten noch bei des Erfinders Lebzeiten nach seinem System Schriften: 4) Wurm; 5) Heger, prakt. Handbuch, Wien 1846, sten. Autographie 160 S. kl. 8., Uebersetzung 219 S.; 6) Derselbe, kurze Grammatik, ebenda 1846, 1849, 48 S. gr. 8. Da inzwischen G's grosses Lehrbuch im Buchhandel vergriffen war, Heger's Arbeiten wenig bekannt wurden, mit dem Bedürfniss an Stenographen und der Erkenntniss von dem Werthe ihrer Kunst die Neigung, sich dieselbe anzueignen, wuchs, das Erscheinen der 2. Aufl. der G'schen Anleitung (s. o.) sich aber verzögerte: so suchte man auf verschiedene Weise und an verschiedenen Orten dem Mangel an Lehrmitteln abzuhelfen. Es erschienen i. J. 1849 neben 7) J. Heger's „kurze Anleitung für die vier slawischen Hauptsprachen, Wien“, noch Lehrb. von: 8) Kretschmar, Grimma, 104 S.; 9) Hönig, Wien, 80 S. Autogr.; 10) Nietzsche, Dresd., 225 S. Autogr.; 11) Ganz, Regensb., 186 S. Lithogr. 168 S. Uebers. Ihnen folgten 1850: 12) Das erste österr. Sten.-Bureau, Wien, 120 S. II. 1853; 13) Riegl, Prag, 79 S.; 14) F. E. Drechsler, Leipz.; 15) Wigard, Lehrb. der Redezeichenkunst, Dessau 1850 bis 1853, 626 S. (II Bde.) miteingedruckter Sten.-Lithographie. Im J. 1852—54: 16) Wigard, st. Lehrmeister, Dresd.; 17) Puschkin, Würzb., 12 S. Autogr. 16 S. Typ. (nicht vollendet). III. Bayreuth 1861, 80 S. Typ., 31 S. st. Aut. (Dresd. Beschl.) Im J. 1853: 18) Heyde, Krause und Steinmann, Dresd. Meinhold, 92 S. Typ., 66 S. Lithogr.; 19) Gratzmüller, kurzgefasstes Lehrb. (Preisschrift), Münch. Franz. (Dresd. Beschl.) 8. Aufl. 1859. — Im J. 1854: 20) Albrecht, K., Leipz. Nach der calculirenden Methode. Als 3., 4. Aufl. in zwei Cursen, der 1. nach d. calcul., der 2. nach d. systemat. Methode 1859 (Dresd. Beschl.) 1. Curs. IX. 1862. Hierzu „Albrechts Schlüssel“ (Uebers. d. Uebungsbeisp.). Leipz. 1860. 28 S. Aut. 21) Drechsler, G., Breslau, 16 S. Aut. — Im J. 1857: 22) Heger, Lehrb., 64 S. 12. (nur in st. Lith.). Vom Wiener C.-Ver. herausg. 23) Popp, Grundriss zur 8. Aufl. der Preisschrift, München, 12 S. Aut. — Im J. 1858: 24) N. N. (Drechsler, F. E.), Stenogr. f. d. deutsche Jugend, Leipz., 56 S. Aut., 21 S. Uebers. 25) Höpfel, Langensalza, II. 1860 (Dresd. Beschl.) 48 S. Typ., 16 S. Lith. III. Aufl. 1864. 26) Krafft, Leitfad., Nürnberg., 60 S. nur in sten. Aut. — Im J. 1859: 27) Krafft, Einleitung in die Gab. St., Nürnberg., 16 S. Aut. (Dresd. Beschl.) Eine Uebersicht über das G. System gab 28) Faulmann, G's st. Lehrgebäude, Tableau in Stenotypendruck, Wien, II. 1860. — Im J. 1860: 29) Kohl, F. X., Beilage zur Preisschrift (s. Nr. 19), Landshut, 16 S. Aut. 30) Rätzsch, Prof., Lehrb. d. deutsch. St., Dresd., bei G. Dietze, S. 1—180 Text, S. 181—226 Schreibübungen, Typ.; 80 St. Taf. Aut., V. verm. 1863. (Dresd. Beschl.) Hierzu: Sten. Uebertragung der Schreibübungen im Lehrb. von H. Rätzsch, Dresd. 1863. — Im J. 1861: 31) Conn, Lehrb. d. d. Kammerst., Wien, 16 u. 120 S. 32) Fischer, st. Unterrichtsbriefe, Glauchau, 176 u. 24 S. Aut. II. 1862. (Dresd. Beschl.) Dieselben als „theoret.-prakt. Lehrg.“ III. Aufl. 1863. V. 1864. 33) Mach, d. Militärstenographie, Wien, 32 S. Aut. 4. 34) Heyde u. Zeibig, Lehrstunden in d. d. Sten., veröffentl. im Leipz. illustr. Familienjournal Nr. 367 ff. (Dresd. Beschl.) — Im J. 1862: 35) Schreiber, J. M., th.-prakt. Lehrb. d. St., Wien, 155 S. st. Typ. 36) Hanel, Unterrichtsbriefe, Grulich. Aut. 62 S. in 4. 37) Kühnelt, kurzgef. Lehrb., Wien, 8 u. 64 S. 38) Kühnelt, d. Militärstenograph,